Morgen-Ausgabe.

Annoncen-Annahme-Bureaus: In Posen außer in der Expedition bei Krupski (C. H. Ulrici & Co.) Breitestraße 14; in Gnesen bei Herrn Th. Spindler, Markt- u. Friedrichstr.-Ecke 4; in Grätz bei Herrn L. Streisand; in Frankfurt a. M.: G. L. Daube & Co.

Posener Zeitung.

Vierundsiebzigster Jahrgang.

Annoncen-Annahme-Bureaus: In Berlin, Hamburg, Wien, München, St. Gallen: Rudolph Mosse; in Berlin, Breslau, Frankfurt a. M., Leipzig, Hamburg, Wien u. Basel: Haasenstein & Vogler; in Berlin: A. Retemeyer, Schloßplatz; in Breslau: Emil Kabath.

Nr. 9.

Das Abonnement auf dies mit Ausnahme der Sonntage täglich erscheinende Blatt beträgt vierteljährlich für die Stadt Posen 1½ Thlr., für ganz Preußen 1 Thlr. 24½ Sgr. — Bestellungen nehmen alle Postanstalten des In- u. Auslandes an.

Freitag, 6. Januar

Inserate 1¼ Sgr. die fünfgespaltene Zeile oder deren Raum, Reklamen verhältnißmäßig höher, sind an die Expedition zu richten und werden für die an demselben Tage erscheinende Nummer nur bis 10 Uhr Vormittags angenommen.

1871.

Offizielle militärische Nachrichten.

Aus einem Telegramm Sr. Maj. des Königs an Ihre Maj. die Königin:

Versailles, 5. Januar 10 Uhr Morgens. Seit 9 Uhr beginnt

die Beschießung der Südfront von Paris

bei herrlichem windstillen Wintertage und 9 Grad Kälte ohne Schnee.

Wilhelm.

1) **Bourogne,** 4. Januar. Am 2. d. Rekognoszirungsgefecht bei Croix südlich Delle, wo in Folge dessen 200 zurückgedrängte Franzosen jenseits der schweizer Grenze entwaffnet wurden. Die Belagerung hat ihren Fortgang.

v. Treskow.

2) **Amiens**, 4. Jan. Am 2. und 3. Jan. blutige, aber siegreiche Kämpfe vorgeschobener Abtheilungen des 1. Armeecorps bei Bapaume. Am 2. nämlich wies die 30. Brigade von Mittag bis Abend alle Angriffe überlegener feindlicher Massen ab und machte dabei 260 Gefangene.

Am 3. behauptete sich die versammelte 15. Division und ein Detachement unter Prinz Albrecht Sohn in 9 stündigem Kampfe gegen 2 feindliche Armee-Corps, wobei unsere Truppen am Abend 2 Dörfer mit dem Bajonett nahmen, und wieder einige hundert Gefangene machten. Der Feind trat nach den erlittenen außerordentlichen Verlusten in der Nacht zum 4. den Rückzug nach Arras und Douai an, wobei die verfolgende Kavallerie die feindlichen Bataillone erfolgreich attaquirte und dabei noch Gefangene machte.

Graf Wartensleben.

3) **Amiens**, 4. Januar. Von der 1. Armee hat General v. Bentheim am 4. Januar früh die feindlichen Truppen auf dem linken Seineufer unter General Roye überfallen und zersprengt, 3 Fahnen, 2 Kanonen, 4—500 Gefangene abgenommen.

v. Sperling.

4) **Versailles,** 5. Januar. General v. Manteuffel meldet: Der Feind ergriff am 2. Mittags mit starken Massen die Offensive. Brigade Strubberg bei Sapignies, wies mit geringem eigenen und großem feindlichen Verluste alle Angriffe bis zum Abend zurück und machte 250 Gefangene. Am 3. behauptete General v. Göben mit der 15. Division und Detachements des Prinz Albrecht Sohn die Stellung bei Bapaume glorreich gegen die feindliche Nord-Armee und machte 260 Gefangene. Der Feind hatte außerordentlich große Verluste und trat in der Nacht den Rückzug an, von diesseitiger Kavallerie verfolgt.

Vor Paris setzten am 4. unsere Batterien gegen die Ostfront trotz dichtem Nebel die Beschießung fort.

v. Podbielski.

(Bereits als Extrablatt veröffentlicht.)

Telegraphische Nachrichten.

Saarbrücken, 5. Januar. Aus Versailles vom 2. Januar wird gemeldet: Prinz Albrecht (Vater) ist in Maintenon erkrankt. Der Leibarzt Dr. Lauer ist vom Könige dorthin geschickt worden. Prinz Albrecht hat wegen seiner außerordentlichen Bravour und Thätigkeit das Eichenlaub zum Orden pour le mérite erhalten. — Vorgestern wurde seitens unserer Vorposten ein Kapitän der Franctireurs aus Paris gefangen genommen, bei welchem, dem Vernehmen nach, sehr wichtige Papiere vorgefunden sind — Die Deputation des Herrenhauses wird morgen früh die Rückreise nach Berlin antreten. Sämmtliche Ritter, die das eiserne Kreuz I. Klasse gestern erhalten haben, 30 an der Zahl, wurden dem Könige vorgestellt.

Schwerin, 5. Januar. Eingegangenen Meldungen zufolge war der Großherzog am 27. Dezember von Versailles wieder in Chartres eingetroffen und hatte dorthin die Nachricht mitgebracht, daß zum Bombardement von Paris geschritten werden solle. General v. Stosch ist wieder nach Versailles zurückgekehrt; Oberst v. Krenski hat seine Funktionen als Generalstabschef der Armee-Abtheilung des Großherzogs von Mecklenburg wieder angetreten. Herzog Wilhelm wird in den nächsten Tagen das Kommando der 6. Kavallerie-Division wieder übernehmen.

Stuttgart, 5. Januar. Die Abgeordnetenkammer hat den Militärkredit mit allen gegen eine Stimme (die des Abg. Hopf) bewilligt.

München, 5. Januar. In heutiger Sitzung der Abgeordnetenkammer wurde der Gesetzentwurf betreffend den außerordentlichen Militärkredit mit 146 gegen 4 Stimmen angenommen; dagegen stimmten Greil, Kolb, Pfahler, Ruland.

Worms, 4. Januar. Die „Wormser Ztg." vom heutigen Tage enthält ein Schreiben des Generals v. Moltke an den Stadtvorstand in Worms, in welchem es heißt:

„Nachdem Se. M. der König mir gen die Genehmigung zur Annahme des Ehrenbürgerrechts der Stadt Worms ertheilt hat, verabsäume ich nicht, dem geehrten Stadtvorstande meinen aufrichtigsten Dank für die mir zu Theil gewordene große Auszeichnung zu sagen. Mit Stolz werde ich mich stets Ehrenbürger der altehrwürdigen deutschen Stadt nennen, deren freudigem Zuruf zu den bisherigen Erfolgen der vereinigten deutschen Waffen um ein so größeres Gewicht beizulegen ist, als sie mit Recht durch ihre Geschichte und Bedeutung einen hervorragenden Platz unter den süddeutschen Städten einnimmt. Möchte sich die ruhmreiche Vergangenheit unserer Stadt in dem Maaße erneuern, in welchem das geeinte Deutschland erstarkt und wächst; möchten der Stadt nur günstige Geschicke beschieden sein."

Karlsruhe, 5. Januar. Die „Karlsruher Z." veröffentlicht einen Divisionsbefehl des General Glümer aus Vesoul vom 30. Dezbr., in welchem der Division die Anerkennung des Großherzogs zu deren Haltung bei Nuits ausgesprochen wird. Sodann heißt es: „Es soll uns dies eine Aufforderung sein, die Huld Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs immerdar durch die musterhafte Ausübung aller Soldatentugenden von den ersten Regeln der Sittlichkeit an bis zur höchsten Tapferkeit auf dem Schlachtfelde zu verdienen." — Dasselbe Blatt enthält ferner den Bericht des General Glümer aus Vesoul vom 30. Dezember an den Großherzog über die Räumung Dijons. In dem Bericht wird gemeldet, daß, nachdem durch den kommandirenden General des 14. Armeecorps das Aufgeben der vorgeschobenen Stellung bei Dijon angeordnet worden sei, die Division am 27. Dezember Dijon verlassen habe, und in forcirten Märschen am 29. Dezember Abends mit der ersten und zweiten Infanterie-Brigade, der Kavallerie-Brigade und der Divisions-Artillerie in Vesoul und Umgebung eingetroffen sei, während die dritte Infanterie-Brigade mit zwei Eskadrons und einer Batterie bei Gray und Arc den Uebergang über die Saone noch besetzt halte.

Bordeaux, 4. Januar. (Auf indirektem Wege.) Ein Erlaß vom 2. d. M., unterzeichnet von sämmtlichen Mitgliedern der Regierung, fordert die Bewohner des Landes auf, die jährlichen Steuern, sowie sonstige Leistungen, soviel als es irgend in den Kräften eines jeden Einzelnen liegt, im Voraus zu entrichten, um hierdurch die Regierung bei Erfüllung der schweren Forderungen, welche der Krieg stellt, zu unterstützen. — Die Journale „Union de l'Ouest" und „Ami des peuples", welche in Angers erscheinen, sind auf 2 Monate suspendirt worden.

Brüssel, 4. Januar. Das Journal „Nord" veröffentlicht eine Korrespondenz aus Paris vom 30. Dezember, wonach die dortigen Journale, namentlich „Patrie" und „Temps", Trochu anzugreifen beginnen und verlangen, daß derselbe durch Ausfälle die immer drückender werdende Lage der Hauptstadt beseitige. Vinoy wird bereits als Nachfolger Trochus genannt. Die Widerstandskraft Paris scheine mehr und mehr zu erlahmen.

Brüssel, 5. Januar. Das hier eingetroffene „Journal officiel" vom 28. Dezember meldet über die in Paris stattgefundenen Unruhen: An verschiedenen Punkten der Stadt haben heute Volkshaufen starke Verwüstungen angerichtet und sonstige Exzesse begangen. Auch versuchten dieselben die Werften zu plündern und gewaltsam in die öffentlichen Gärten einzudringen, um die Bäume daselbst zu fällen. Es wurden mehrere Personen verhaftet und dem Kriegsgerichte überliefert.

Genf, 4. Jan. Wie aus Dijon vom 3. d. gemeldet wird, erfolgte am gestrigen Tage in der Nähe von Saulieu ein Zusammenstoß zwischen einer preußischen Kolonne von etwa 7 bis 800 Mann, welche von Semur auf Montlay marschirte und einem Bataillon Garibaldiner nebst einer Kompagnie Genietruppen und einer Kompagnie Nationalgarde aus Saulieu.

London, 5. Jan. Die „Times" meldet, der amerikanische Gesandte in Paris, Washburne, habe auf Veranlassung Bismarck's Jules Favre einen Passirschein angeboten, um sich zur Konferenz nach London begeben zu können. Favre erklärte, er wisse nichts von einer Konferenz und werde Paris nicht verlassen. — Der Unterstaatssekretär des Kolonialamtes, Monsell, ist zum Generalpostmeister designirt.

Dagegen schreibt die „Kreuzztg.": Die londoner Konferenz in Betreff der Pontusfrage wird nunmehr in den nächsten Tagen zusammentreten. Die letzte Verzögerung beruhte, wie man hört, darauf, daß es Herrn Jules Favre schwer ankam, die Erlaubniß zum Besuch der Konferenz vom Grafen Bismarck entgegen zu nehmen. Es ist ihm jedoch schließlich kein anderer Weg übrig geblieben. (Den Weg durch die jetzt etwas rauhen Lüfte scheint er verschmäht zu haben.)

Florenz, 4 Jan. In Folge der durch die Ueberschwemmung in Rom verursachten Verheerungen hat der König seine offizielle Reise dahin bis auf den Zeitpunkt verschoben, wenn der Senat das Gesetz über die Verlegung der Hauptstadt angenommen haben wird. — Der König soll sich binnen Kurzem nach Turin begeben, um von der Königin von Spanien Abschied zu nehmen, deren Abreise demnächst erfolgen soll. — Der König hat ein Schreiben an die Gräfin Reus gerichtet, in welchem er derselben sein Beileid zum Tode des Marschalls ausdrückt. — Der österreichisch-ungarische Finanzminister v. Lonyay wird binnen Kurzem nach Wien zurückkehren, nachdem die finanziellen, zwischen Oesterreich und Italien noch schwebenden Fragen geordnet sind.

Madrid, 4. Januar. Heute Abends 11 Uhr hat das neue Ministerium dem Könige den Eid geleistet. Dasselbe ist folgendermaaßen zusammengesetzt: Herzog de la Torre, Präsident des Ministerrathes und Kriegminister, Martos Auswärtiges, Ulao Justiz, Sagasta Inneres, Moret Finanzen, Beranger Marine, Zorilla Unterricht und Ayala Kolonien.

Konstantinopel, 4. Januar. Der „Levant Herald" ist ermächtigt, die neuerlichen Mittheilungen der „Times" über angebliche türkisch-egyptische Differenzen zu widerlegen.

Washington, 4. Jan. Der Kongreß hat seine Sitzungen wieder aufgenommen. Der Senat nahm das Amendement zur Amortisationsbill an, nach welchem die Regierung ermächtigt wird, die durch das Gesetz vom 13. Juli 1870 genehmigte Ausgabe von 5 prozentigen Bonds bis auf 500 Millionen Dollars zu erhöhen.

Brief- und Zeitungsberichte.

△ **Berlin**, 4. Januar.*) In österreichischen Blättern taucht noch immer wieder das sonderbare Bestreben auf, Preußen für die Vorgänge in Rumänien, auch für diejenigen, welche gar nicht eingetreten, sondern erdichtet sind, verantwortlich zu machen. So war Preußen die Ursache der gar nicht erfolgten Kündigung des Souzeränitäts-Verhältnisses Rumäniens zur Pforte. Preußen wünscht, hieß es konsequenter Maßen weiter, Rumänien zu einem unabhängigen Königreich zu machen und versehe den Fürsten Karl mit den hierzu nöthigen Ermahnungen, Anreizungen und Instruktionen. Es ist schon so oft erklärt worden, daß die Entwickelung der rumänischen Verhältnisse in politischer Beziehung die Interessen Preußens gar nicht berührt, und daß Preußen nicht daran denkt, sich Rumäniens halber mit seinen Nachbarn zu verfeinden. Das vielbesprochene Promemoria des Fürsten Karl beschäftigt sich, wie bekannt, nur mit den inneren Angelegenheiten des Fürstenthums und läßt erkennen, daß der Fürst nur im Interesse der öffentlichen Ordnung des Landes noch nicht auf die Regierung verzichtet hat; denn die bodenlosen Zustände des Landes, die Zerrissenheiten der Parteien und die brutale Feindseligkeit der gedungenen Presse sind ganz danach angethan, ein Gemüth mit Abneigung gegen Herrschaft über ein Land zu erfüllen, in welchem die Parteien kein höheres Interesse als die Durchführung ihrer eigenen Herrschaft haben und nur einen Einigungspunkt finden in dem Bemühen, dem Fürsten den Aufenthalt im Lande so unerträglich als möglich zu machen.

Lemberg, 31. Dez. Der „Krakauer Kraj." hat eine Reihe von Artikeln gebracht, welche der Erörterung der Frage gewidmet sind, ob die nächstens wegen der Pontusfrage in London zusammentretende Konferenz nicht eine günstige Gelegenheit biete, das polnischerseits schon früher gehegte Projekt der offiziellen Anhängigmachung der polnischen Sache zur Ausführung zu bringen. Das Blatt erblickt in der durch die unerhörten preußischen Waffenerfolge mächtig angeregten Eifersucht gegen Preußen, sowie in dem herrschenden Mißtrauen gegen die russische Politik überaus günstige Momente für eine polnische Aktion und verlangt, daß die polnischen Abgeordneten des Wiener Reichsraths, der Pester Delegation und des preußischen Landtages diese Aktion, die der polnischen Sache nur zum Vortheil gereichen könne, gemeinschaftlich vorbereiten und ohne Verzug zur Ausführung bringen sollen. Zu diesem Zwecke soll von einer von den genannten polnischen Körperschaften ernannten Kommission eine auf den Gegenstand bezügliche Denkschrift ausgearbeitet und an die Konferenz überreicht werden. Den Inhalt dieser Denkschrift bestimmt das Krakauer Blatt dahin, daß die vielfachen Verletzungen, welche die den ehemals polnischen Landestheilen durch den Wiener Vertrag von 1815 garantirten Rechte namentlich von Seiten Rußlands erfahren haben, sowie die schweren Bedrückungen, welche die polnische Nationalität in Folge dieser Rechtsverletzungen zu erleiden haben, nachgewiesen und daran verschiedene Anträge zum Schutz der unterdrückten polnischen Nationalität geknüpft werden sollen. Der Hauptantrag würde sein, daß die Konferenz dafür eintreten soll, daß die angeblich durch den Wiener Vertrag garantirte nationale und wirthschaftliche Zusammengehörigkeit aller ehemals polnischen Landestheile anerkannt und durch entsprechende gemeinsame Institutionen und Einrichtungen gesichert werden. Das Krakauer Blatt giebt der sanguinischen Hoffnung Raum, daß Frankreich, England und Oesterreich nicht abgeneigt sein dürften, die ihnen durch die polnischen Anträge gebotene Gelegenheit in ihrem Interesse zu benutzen, um Rußland und Preußen Verlegenheiten zu bereiten. Das dargelegte Projekt wird nicht blos fast von sämmtlichen liberalen polnischen Parteiorganen, sondern auch in einer berliner Korrespondenz des „Kraj.", die offenbar aus dortigen polnischen Abgeordnetenkreisen stammt, lebhaft unterstützt. (Osts. Z.)

Paris. Der in Paris erscheinende „Temps" hat am 22. Dez, ein aus London datirtes Schreiben veröffentlicht, das eine nach zuverlässigen Aktenstücken ausgearbeitete Schilderung des Kriegsschauplatzes, der Operationen der Invasion, wie der Vertheidigungsmaßregeln in den Departements Frankreichs, überhaupt der Situation der kriegführenden Parteien am 1. Dez. enthält. Das Schreiben, das keine Unterschriften trägt, hat darum ein besonderes Interesse erregt, weil es, wie der „N. Fr. Pr." aus bester Quelle versichert wird, von dem Grafen von Paris abgefaßt und mit den für den amerikanischen Gesandten Washburne bestimmten Depeschen nach Paris geschickt worden ist. Es war an einen der angesehensten Orleanisten in Paris gerichtet gewesen und wurde von diesem dem „Temps" zur Veröffentlichung überlassen. Ueber Gambetta drückt sich das Haupt der Familie Orleans folgendermaßen aus: „. . . .

Dank Gambetta, ist der Widerstand der Provinz, der sich zu lokalisiren drohte, heute zentralisirt. Man mag vielleicht Gambetta seinen Exklusivismus vorwerfen, allein ganz Frankreich muß der Energie dieses Mannes Gerechtigkeit widerfahren lassen. Die von ihm erlangten Resultate sind ungemein groß; die Provinz ist vollkommen ruhig und die Regierung wird ohne Widerstreben anerkannt.

Mexiko, 28. Nov. Am 12. d. M. war in Vera-Cruz der Dampfer „Tabacco" von New-Orleans signalisirt und schon zeigte sich die Rauchsäule aus seinem Schlot. Alle Franzosen der Stadt eilten nach dem Werft, in der festen Erwartung von Siegesbotschaften ihrer Nation. Sie

*) Verspätet eingetroffen.

hatten eine Musikbande im Hintergrunde, um nach dem Einlaufen des Schiffes die Stadt mit Musik und Gesang zu durchziehen. Die Nachrichten aber wa- die niederschlagendsten für sie; Metz und Schlettstadt kapitulirt, Orleans besetzt, Paris eng eingeschlossen. Alle Deutschen waren ebenso im Hafen und empfingen mit lautem Jubel die Nachrichten, die im Triumphe aus dem Picayune vorgelesen wurden. Die Franzosen schoben sich mit Ingrimm, die verlassenen Musiker aber traten mit Vergnügen zur entgegengesetzten Partei über. Bei dem ersten Ruf „Sieg der Deutschen!" war aber schon Herr R. davon geeilt, um eine Bande Spielleute zu holen, und eben sollte eine deutsche Prozession durch die Stadt ziehen, als sich der Platzkommandant einstellte und sein Veto einlegte, mit Recht fürchtend, daß die nationale Fehde auf neutralem Gebiete zu blutigem Kampfe entbrennen könne. Herr R. lud nun die ganze Landsmannschaft nach seinem Hause und bewirthete sie mit rheinischem Nektar aus seinen eigenen Weinbergen im Rheingau; es wurde mittelalterlich getafelt und gezecht, toastirt und gesungen, wozu die beiden Musikbanden ihr Bestes thaten im Blasen und Geigen, bis tief in der Nacht die siegende Fahne dem Gebote der Ermüdung weichen mußte.

Verantwortlicher Redakteur Dr. jur. Wasner in Posen.

Gewinn-Liste der 1. Kl. 143. k. preuß. Klassen-Lotterie.

Nur die Gewinne über 20 Thlr. sind den betr. Nr. in Parenthese beigefügt.)

Bei der heute beendeten Ziehung sind folgende Nummern gezogen worden:

438 545 46 701 6 14 816 930 80. **1**,057 98 124 93 243 67 301 44 48 (30) 87 407 71 (5000) 91 521 39 40 625 37 38 72 (40) 732 825 (60) 71 89 96 910 34. **2**,021 42 275 95 336 41 (30) 52 72 442 51 81 594 617 59 709 25 62 97 823 (30) 36 75 929 (40). **3**061 74 97 157 224 84 98 405 40 85 87 503 684 (100) 753 61 65 71 79 951 92. **4**,002 48 108 38 42 64 91 200 328 37 412 30 38 70 86 96 556 75 78 83 608 850 918. **5**,022 54 59 62 64 72 116 50 (40) 63 215 (30) 327 49 60 83 414 19 46 (30) 80 (30) 524 30 40 44 80 (30) 95 730 69 88 821 (30) 22 927. **6**,037 73 295 327 414 24 40 47 541 43 49 50 720 (70) 44 54 810 82 939 98. **7**,049 152 92 270 371 77 (30) 452 76 516 90 93 96 606 45 58 67 71 909 10 20. **8**,096 100 270 (40) 352 64 (30) 77 617 20 53 70 713 (30) 63 83 824 57 65 80 922 90. **9**,008 27 51 82 126 65 92 (30) 98 423 62 566 99 669 86 738 51 (30) 97 863 92 98 900 36.

10,153 227 321 28 81 434 508 80 737 55 94 852 922 45 (60) 59. **11**,000 60 63 129 80 243 61 (30) 76 328 37 (30) 408 (30) 39 69 525 67 651 80 738 (60) 803 (30) 9 32 40 903 84. **12**,087 137 59 (40) 252 79 81 328 43 408 19 39 508 695 712 815 22 70 991. **13**,011 18 24 65 164 (30) 241 69 332 61 79 (40) 406 30 35 71 512 37 617 34 75 711 84 95 841 941. **14**,032 60 142 (30) 72 (50) 83 84 261 87 311 25 486 608 87 747 71 901 6 56. **15**,123 249 304 418 (50) 46 52 509 23 39 730 99 839 915 20 (30) 44 89. **16**,066 89 127 29 226 66 (30) 347 (40) 429 37 76 519 24 27 692 758 73 827 37 902 14 (30) 50 51 63. **17**,124 68 76 275 96 303 37 419 24 55 (30) 73 80 99 (30) 620 33 51 81 861 91 944 49 (40) 65. **18**,108 23 32 43 (30) 49 51 200 (30) 329 65 93 (30) 444 96 568 90 622 40 82 86 (30) 96 807 60 62 66 963. **19**,000 7 52 68 145 70 209 432 53 517 (30) 49 56 655 62 94 98 734 42 944.

20,041 52 75 127 72 89 (40) 253 335 40 66 (30) 430 66 532 45 80 89 642 57 71 99 (30) 922 (30) 51 (30). **21**,025 29 72 88 223 29 52 54 86 323 (30) 467 582 84 (30) 725 48 51 52 824 931 77. **22**,049 92 106 66 83 222 40 71 77 (30) 300 36 93 416 27 64 540 43 79 632 57 79 711 (30) 865 (30) 957 72. **23**,000 18 74 128 (40) 29 55 76 237 400 581 682 88 915 (30) 40 74 82 84. **24**,159 232 42 93 351 401 47 569 82 88 603 91 783 97 804 87 923. **25**,087 231 89 381 91 461 70 71 75 (30) 540 647 (40) 67 763 838 913 99. **26**,145 (40) 223 47 355 500 43 64 (30) 90 612 44 64 89 (30) 732 85 835 53 59 946 50 68 70 73 86. **27**,099 111 (30) 57 98 235 59 378 98 425 63 (30) 76 82 (30) 639 54 61 (60) 83 (40) 946 99. **28**,003 12 25 (40) 158 77 265 338 87 412 506 (30) 50 703 800 34 907 33 (40). **29**,046 56 96 109 11 19 (30) 23 56 201 79 (30) 300 (50) 420 565 76 658 77 92 711 56 59 87 88 820 958 95 (50).

30,200 10 65 76 312 22 59 88 98 448 61 (30) 503 21 (40) 36 (30) 82 95 (30) 616 56 78 99 887 94 907 12 44 81 85 87. **31**,160 80 86 356 91 93 453 535 615 71 89 (40) 715 24 81 826 (60) 995 (50). **32**,150 225 27 45 305 33 (40) 42 71 488 504 13 26 (40) 44 73 (40) 91 610 21 27 50 (30) 89 91 (30) 718 834 59 984. **33**,014 24 36 95 204 69 79 80 442 598 612 40 76 716 64 88 814 18 67 911 80. **34**,056 146 89 (40) 91 209 23 313 54 60 449 (30) 60 61 521 53 63 614 49 53 97 793 821 56 966 91 (40). **35**,052 155 269 310 80 457 82 96 (30) 526 32 35 (30) 56 (30) 92 600 8 733 89 (50) 96 836 (70) 38 987. **36**,014 40 52 73 128 96 (50) 208 29 70 93 (30) 391 96 (30) 487 (30) 522 33 61 603 98 784 819 46 (30) 994. **37**,030 (50) 48 341 443 57 62 75 81 (30) 513 18 69 617 710 64 81 844 76 88 991. **38**,180 211 17 325 72 434 55 67 528 (30) 53 61 71 81 616 20 24 797 802 52 57 937 68. **39**,025 38 98 225 (30) 89 308 48 55 482 90 (30) 525 34 54 600 (30) 17 19 33 53 718 34 56 (30) 834 (30) 70 96 926 35 (40) 39 (30).

40,024 242 62 303 21 23 39 94 571 655 69 92 703 39 61 804 (50) 5 28 (30) 60 77 925 (40) 97. **41**,122 66 316 (30) 413 26 62 99 (40) 617 32 64 701 860 64. **42**,023 150 95 267 86 91 (30) 339 66 537 79 603 47 60 62 745 50 78 957. **43**,012 23 51 124 25 63 94 258 63 84 381 458 543 769 76 806 (30) 34 89 94 927 48 61 (30) 66. **44**,048 (40) 197 247 52 93 310 82 567 95 926. **45**,064 85 227 306 (60) 31 35 41 53 56 65 75 78 503 10 57 90 94 657 718 (30) 44 96 874 (50) 918 52 63. **46**,048 80 87 158 215 19 28 50 71 97 353 54 73 83 413 83 523 39 703 (30) 25 40 (40) 839 900. **47**,035 102 (30) 15 53 228 50 377 427 56 508 24 37 56 679 785 902 27 60 72. **48**,021 26 208 41 57 94 308 30 50 92 414 59 75 96 (30). 539 75 86 649 868 925 54 73. **49**,012 (40) 38 58 94 113 56 61 (30) 256 404 14 611 56 732 800 72 83 89 910 15 25 (30).

50,032 87 136 (30) 61 305 75 95 450 83 91 503 4 8 623 76 79 (30) 93 703 11 88 (40) 802 10 95 941 70 89. **51**,047 (30) 51 52 56 101 23 236 44 (40) 49 54 313 38 85 98 427 543 47 65 675 (50) 702 12 (40) 66 99 851 77 944 65. **52**,077 152 201 (30) 56 82 84 327 51 493 535 66 (40) 72 80 626 37 60 703 31 47 86 865 932 47 58. **53**,057 216 73 303 29 47 420 500 36 43 64 699 704 35 69 (40) 826 46 907 42 63 (30). **54**,031 55 124 58 249 70 86 90 338 434 (30) 91 507 48 631 711 16 32 59 83 819. **55**,011 43 90 115 69 (30) 83 307 41 43 80 95 433 49 (30) 507 (30) 23 72 643 49 72 84 731 72 88 89 811 21 59 69 80 85 916 32 36 89. **56**,015 45 132 35 (30) 241 69 71 77 335 410 525 623 (500) 42 69 711 32 54 (40) 834 48. **57**,040 56 101 7 10 (30) 51 87 205 31 39 323 569 602 11 (40) 12 22 31 78 719 65 72 807 904 5 50 (50). **58**,059 96 112 29 (30) 35 91 96 210 36 351 59 414 62 85 (30) 86 515 42 68 72 616 778 809 79 929 35 38. **59**,230 86 359 79 82 441 712 833 62 75 77 967.

60,061 (30) 83 159 68 233 69 73 77 93 319 50 400 25 74 (30) 561 602 43 77 98 706 (30) 975 (40). **61**,066 (1200) 77 107 29 89 242 334 52 63 (30) 67 85 90 413 514 (3000) 24 (30) 67 623 39 52 58 62 (30) 90 97. 708 (50) 9 32 36 836 (60) 63 67 85 991. **62**,035 60 89 130 78 94 247 74 93 307 89 420 50 84 96 582 (30) 86 607 86 725 58 70 (30) 72 82 801 (30) 13 19 89 (30). **63**,074 90 184 (40) 252 75 330 78 96 404 25 551 710 25 51 90 827 87 (30) 930. **64**,021 30 59 77 78 (30) 105 80 87 318 28 29 570 602 15 17 25 57 63 (30) 707 66 (30) 934 59 87 99. **65**,017 73 90 99 175 207 58 349 70 444 (30) 85 508 58 73 86 97 625 36 83 715 16 55 859 86 961. **66**,012 34 65 114 15 39 50 258 407 (30) 31 72 516 (30) 37 73 658 93 770 835 62 941. **67**,000 6 (30) 126 (30) 302 9 15 21 441 79 511 (40) 28 93 632 744 58 879 905 12 (30) 57 72. **68**,009 112 56 57 204 72 (30) 353 405 58 (50) 89 507 67 687 768 804 31 78 984 (40) 98. **69**,065 101 70 332 55 97 400 40 68 529 39 72 605 43 709 10 22 803 (60) 78 916 88.

70,039 87 131 257 382 90 (40) 97 407 21 507 70 95 637 75 733 866 982. **71**,080 84 126 206 35 41 56 350 403 72 82 555 57 67 607 68 781 888 910 (30) 35 43 45. **72**,045 151 70 79 93 95 238 63 89. 308 (30) 79 96 417 25 621 784 98 840 60 84 940 49 54. **73**,007 8 34 45 60 74 107 42 79 204 (30) 40 346 465 (30) 534 656 60 (30) 759 91. **74**,001 17 154 77 240 313 58 472 577 88 93 607 32 41 66 85 720 59 91 852. **75**,044 122 (40) 31 80 228 81 (40) 86 310 (30) 22 97 98 409 521 655. **76**,083 90 (30) 315 28 53 68 472 (30) 516 35 82 83 713 52 53 941 74. **77**,055 86 135 40 (50) 52 279 330 71 (30) 529 42 44 48 56 621 39 84 (30) 85 722 42 836 42 96 927 68 **78**,093 105 21 231 41 44 50 310 35 400 (30) 32 (40) 65 535 81 706 61 847 (50). **79**,082 86 172 243 51 62 304 (40) 16 21 28 86 449 504 (100) 21 35 93 627 53 776 873 968.

80,190 215 93 97 311 407 552 611 742 (30) 93 930 96. **81**,018 81 113 69 88 (70) 238 333 77 410 525 54 82 93 654 60 63 96 707 41 52 886 931 84 92. **82**,018 (60) 26 98 168 (30) 70 81 99 209 (30) 19 321 38 406 16 38 514 612 34 73 94 96 756 67 805 9 97 927. **83**,005 (50) 6 36 97 149 62 (50) 64 248 333 62 (40) 93 95 481 83 527 42 50 68 86 (30) 89 650 92 94 703 (30) 64 95 (30) 812 29 961. **84**,031 102 83 228 37 54 71 75 78 88 94 301 18 81 33 42 84 (40) 90 446 517 690 701 (30) 53 59 71 838 75 95 97 908 (30) 55 61. **85**,125 73 216 60 94 341 (40) 42 44 47 529 52 75 611 30 61 69 773 867 71 97 924 56 (30) 91. **86**,003 67 105 30 53 59 226 29 33 46 331 72 89 455 72 (30) 98 570 78 83 88 92 662 (30) 816 33 56 87 926 38 52 (30) 96. **87**,035 53 198 243 349 61 474 (50) 90 96 520 59 653 48 92 928 63 (30) 76 94. **88**,009 108 10 (50) 65 67 (40) 93 (30) 212 26 37 (40) 364 448 634 820 66 99 987. **89**,029 31 66 82 (30) 111 47 218 41 77 315 36 49 426 35 557 604 27 724 861 69 85 934 54.

90,006 (40) 69 95 100 17 (30) 44 47 84 96 201 54 (40) 605 98 738 44 49 90 **91**,016 75 143 (30) 86 227 357 598 (30) 610 11 739 56 804 67 939. **92**,060 121 53 (30) 215 43 66 77 (40) 300 27 (40) 77 457 (30) 59 609 43 (40) 45 (30) 746 49 (30) 56 68. **93**,027 209 11 308 19 (40) 48 69 94 410 (30) 83 564 79 679 774 869 917 62 74. **94**,232 381 535 617 18 722 95 829 913 79.

Tabelle

der zur Auszahlung kommenden Beträge der Gewinne 1. Klasse bei Annahme des Freilooses.

Betrag des Gewinns.	Zur Auszahlung kommende Beträge bei								
	1/1 Loos.			1/2 Loos.			1/4 Loos.		
	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.
5000	4195	20		2097	25	—	1048	27	6
3000	2512	10	—	1256	5	—	628	2	6
1200	997	10		498	20	—	249	10	—
500	408	5	—	204	2	6	102	1	3
100	71	15	—	35	22	6	17	26	3
70	46	7	6	23	3	9	11	16	10½
60	37	25	—	18	27	6	9	13	9
50	29	12	6	14	21	3	7	10	7½
40	21			10	15	—	5	7	6
30	12	17	6	6	8	9	3	4	4½
20	4	5	—	2	2	6	1	1	3

Angekommene Fremde vom 6. Januar.

HERWIG'S HOTEL DE ROME. Die Rittergutsbes. v. Roznowski aus Sarbinowo, Freihr v. Gersdorff a. Bauchwitz, Durchl. Sulkowski aus Schloß Reisen, v. Gajewski a. Wollstein, v. Chrzanowski a. Thorn, Bevollmächtigter v. Arendt a. Konin, Direktor Dörschlag a. Bronke, die Kaufl. Bähring u. Wiens a. Berlin, Walter a. Barmen, Zabel a. Berlin.

MYLIUS' HOTEL DE DRESDE. Prem.-Lieut. v. Uechtrich a. Züllichau, Lieut. Graf Carmer a. Berlin, die Rittergutsbes. Ramke a. Chodziszewo, Wetert a. Rogasen, Frau Baarth a. Cerekwica, Frau Augsburg a. Schloß Neudorf, die Kaufl. Bodenburg a. Leipzig, Meyer u. Tischendorf a. Berlin.

OEHMIGS HOTEL DE FRANCE. Landrath Greulich und Kreisthierarzt Rothloff a. Birnbaum, die Rittergutsbes. v. Niegolewski a. Niegolewo, v. Szoldrski a. Popowo, v. Treskow a. Chludowo, v. Radonski a. Chlapowo, Dr. Wieczorek a. Breslau, Rath Hausmann a. Meseritz, Kaufmann Wiener a. Breslau.

HOTEL DE BERLIN. Die Rittergutsbesitzer Düsche a. Rombczyn u. Hoffmeyer a. Zlotnik, die Gutsbes. Heickrodt a. Plawce, v. Dobrowolski a. Rudniki, Landwirth Riemann jun. a. Wiry, Brenn.-Verw. Rudolphi a. Bentschen, Kassenassistent Rudkel a. Schrimm, die Kaufl. Meyer und Haese a. Gnesen, Müller a. Berlin.

SCHWARZER ADLER. Die Rittergutsbes. Luther a. Marienrode, Urbanowski a. Sobota, Wittwer a. Gaj, Bullrich a. Biskupice, Oberamtm. Knappe a. Siekierki, Gutsbes. Koritkowski a. Zielniec, Kfm. Israel a. Pinne.

TILSNER'S HOTEL GARNI. Die Kaufl. Heine a. Nürnberg, Friedländer a. Neutomysl, Bürger Stefanski a. Gorski.

Neueste Depeschen.

München, 5. Januar. Ein Telegramm an das Kriegsministerium lautet: Chatenay, 5. Januar, Mittags. Heute hat die Beschießung der Südforts vor Paris im Stellungsbereiche des zweiten bairischen und der anschließenden preußischen Corps begonnen.

Stuttgart, 5. Januar. Der „Staatsanzeiger" bringt eine Verordnung des Ministers des Innern, worin die Anlegung der Wählerlisten zu den Reichstagswahlen angeordnet wird.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 5. Januar 1871. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 4.			Not. v. 4.
Weizen still,			Kündig. für Roggen	350	150
Januar	75¼	75¼	Kündig. für Spiritus	—	10000
April-Mai	76¾	76¾			
Roggen matter,			**Fondsbörse:** fest.		
Jan. Febr.	52¾	52¾	Bundesanleihe	96¼	96¼
Febr.-März	52¾	53	Märk.-Pos. St.-Aktien	39	37⅞
April-Mai p.1000 Kil.	53⅝	53⅝	Pr. Staatsschuldscheine	78	78
			Pos. neue 4% Pfandbr.	82¾	82⅝
Rüböl fester,					
Januar	28. 10	28 4	Posener Rentenbriefe	84¾	84½
April-Mai pr.100 Kil.	29. —	27 21	Franzosen	207¾	206⅝
Spiritus fest,			Lombarden	98¾	98¼
Jan.-Febr. 10,000 L.	17. 4	17. 3	1860er Loose	76¼	76
April-Mai	17. 17	17. 15	Italiener	55	54¾ exkl
Mai-Juni	17. 23	17. 22	Amerikaner	95¾	95½
Hafer,			Türken	41½	41¼
Januar p. 1000 Kilg.	45½	45	7½-proz. Rumänier	54	53⅝
Kanalliste für Roggen	—	—	Poln. Liquid.-Pfandbr.	56¼	56⅛
Kanalliste für Spiritus	—	—	Russische Banknoten	76¼	76⅛

Stettin, den 5. Januar 1871. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 4.			Not. v. 4.
Weizen matt,			**Rüböl** still, loko	29¼	29¼
Januar	76	76	Januar	28 1/12	28⅜
Frühjahr	77¼	78	April-Mai	29 1/12	29¼
			Mai-Juni	—	—
Roggen matt,			**Spiritus** matt, loko	16½	16½
Januar	53½	53½	Januar	16⅚	16⅙
Frühjahr	53¾	54	Frühjahr	17⅙	17¼
Mai-Juni	54½	54¾	Mai-Juni	17 5/12	17 5/12
Erbsen	—	—	**Petroleum** loko	—	—

Breslau, 5. Januar. Fonds-Börse. Obgleich auch heute der Umsatz beschränkt blieb, waren die Kurse aller Spekulationspapiere höher und die Stimmung sehr fest. Oesterreich. Kreditaktien 134¾-⅞ bez., Lombarden und Galizier 98¾ bez. Besonders belebt waren auf die steigend gemeldete höhere Londoner Notirung Italiener, welche von heute ab ohne Kupon gehandelt wurden und in größeren Posten a 54¾ excl. umgingen; incl. Kupon wurde noch Mehreres a 54⅞ bez. Rumänier vernachlässigt incl. Kupon a 53½-53 bez., excl. Kupon 53⅝-½ bez. Für Prämien zeigte sich heute bessere Kauflust zu gesteigerten Preisen. Der Schluß der Börse war geschäftslos. Nordd. Bundes-Schatz-Anweisungen 97½-⅝ bez. Pfd. St. 97 ¼ bz. u. Br.

[Schlußkurse.] Oesterreichische Loose 1860 —. Minerva —. Schlesische Bank 114½ B. do. 2. Emission —. Oesterreichische Kredit-Bankaktien 134⅞ B. Oberschl. Prioritäten 73⅞ B. do. do. —. do. Lit. F. 88½ B. do. Lit. G. 88 etw. bz. do. Lit. H. 88 B. Rechte Oder-Ufer-Bahn 80¼ G. do. St.-Prioritäten 94¼ bz. do. Bresl.-Schweidnitz-Freib. 104¾ bz. do. neue 98⅞ bz. Oberschlesische Lit. A. u. C. 165½ G. Lit. B. —. Amerikaner 95¼ G. Italienische Anleihe 54¾ G. excl. C.

Telegraphische Börsenberichte.

Köln, 5. Januar, Nachmittags 1 Uhr. Weizen niedriger, hiesiger loko 8, 10, fremder loko 7, 25, pr. März 7, 27½, pr. Mai 8, pr. Juni 8, 2. Roggen behauptet, loko 6, 10, pr. März 5, 26½, pr. Mai 5, 28½. Rüböl niedriger, loko 17, pr. Mai 15 11/20, pr. Oktober 14½. Leinöl loko 12. Spiritus loko 21.

Des katholischen Festtages morgen kein Getreidemarkt.

Breslau, 5. Januar, Nachmittags. Spiritus 8000 Tr. 14¾. Weizen pr. Januar. 71½. Roggen pr. Januar 48½, pr. Febr.-März 49½. pr. April-Mai 51. Rüböl loko 14½, pr. Januar 14, pr. April-Mai 14½.

Bremen, 5. Januar. Petroleum, Standard white loko 6¾ a 6⅞.

Hamburg, 5. Januar, Nachmittags. Getreidemarkt. Weizen und Roggen loko ruhig. Weizen auf Termine still, Roggen matt. Weizen pr. Januar 127-pfd. 2000 Pfd. in Mk. Banko 156 B., 155 G., pr. Januar-Februar 127-pfd. 2000 Pfd. in Mk. Banko 156 B., 155 G., pr. April-Mai 127-pfd. 2000 Pfd. in Mk. Banko 162½ B., 162 G. Roggen pr. Januar 110 B., 109 G., pr. Januar-Februar 110 B., 109 G., pr. April-Mai 118 B., 112 G. Hafer fest. Gerste ruhig. Rüböl still, loko 31½, pr. Mai 31, pr. Oktober 28. Spiritus still, loko, pr. Januar und pr. Februar 20, pr. April-Mai 20½. Kaffee fest. Petroleum fest, Standard white loko 14½ G., pr. Januar 14½ G., pr. Februar-April 13¾ G. — Wetter: Gelinder Frost.

Liverpool, 5. Januar. (Schlußbericht.) Baumwolle: 10,000 Ballen Umsatz, davon für Spekulation und Export 1000 Ballen. Matt, namentlich amerikanische.

Middling Orleans 8½, middling amerikanische 8, fair Dhollerah 6¾, middling fair Dhollerah 6, good middling Dhollerah 5½, fair Bengal 6, New fair Domra 6½, good fair Domra 6¾, Pernam 8⅜, Smyrna 6¾, Egyptische 8⅞.

Amsterdam, 5. Januar, Nachmittags 4 Uhr 30 Minuten. Getreide-Markt (Schlußbericht). Roggen pr. Mai 206½. — Schneewetter.

Antwerpen, 5. Januar, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. Getreide-Markt. Weizen ruhig, kalifornischer 33½. Roggen unverändert, Königsberger 23. Hafer behauptet. Gerste flau. Petroleum-Markt. (Schlußbericht). Raffinirtes, Type weiß, loko 50½ bz., 51 B., pr. Januar 50½ bz. u. B., pr. Februar 49½ bz., 50 B., pr. März 49 B. Ruhig.

Berlin, 5. Januar. Die Marktpreise des Kartoffel-Spiritus per 10,000% (100 L. à 100%), frei hier ins Haus geliefert, waren auf hiesigem Platze am

30. Dezbr. 1870 .	16 Rt. 10 Sgr. bz.	ohne Faß.
31. " " .	16 Rt. 10–11 Sgr. bz.	
2. Januar 1871 .	16 Rt. 14 Sgr bz.	
3. " " .	16 Rt. 22–15 Sgr. bz.	
4. " " .	16 Rt. 13–12 Sgr. bz.	
5. " " .	16 Rt. 10 Sgr. bz	

Die Aeltesten der Kaufmannschaft von Berlin.

Breslau, 5. Jan. [Amtlicher Produkten-Börsenbericht.] Kleesaat, rothe, sehr fest, ordinär 13–15, mittel 15½–16½, fein 17¾–18½, hochfein — —, Kleesaat, weiße, ruhig, ordin. 14–17, mittel 18–20, fein 21–22, hochfein 22½–23 Thlr. Roggen (p. 2000 Pfd.) etwas matter, pr. Jan. u. Jan.-Febr. 48½ B., Febr.-März 49½ B., April-Mai 51 bz., Mai-Juni 52 G. u. B. — Weizen pr. Jan. 71½ B. — Gerste pr. Jan. 45½ B. — Hafer pr. Jan. 44 B. — Lupinen schleppend, p. 90 Pfd. 47–52 Sgr. — Raps pr. Jan. 125 B. — Rüböl niedriger, loko 14¼ B., pr. Jan. 14 bz., Jan.-Febr. 14–13 11/12 bz., Febr.-März 14 1/12 bz., März-April 14¼ bz., April-Mai 14¼ bz., schließt ¼ G. u. B., Mai-Juni 14¼ B., Sept.-Okt. 12¾ B. — Rapskuchen pro Ctr. 66–68 Sgr. — Leinkuchen pro Ctr. 84–86 Sgr. — Spiritus wenig verändert, loko 14½–⅙ bz. u. G., 14¾ B., pr. Jan. u. Jan.-Febr. 14¾ bz., April-Mai pr. 100 Liter à 100%: 16 9/10 bz. u. B., Mai-Juni 17 1/10 bz. Die Börsen-Kommission.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 5. Januar 1871, Vormittags 8 Uhr, 4 Fuß 6 Zoll.
" " 6. " " " " 4 " 6 "

Telegraphische Korrespondenz für Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 5. Januar, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. Fest. Neue Schatzanweisungen 98½, Bundesanleihe 96⅜, bayerische Militär-Anleihe 96¾, bayerische Eisenbahn-Anleihe 96¾.

(Schlußkurse.) 6proz. Verein. St.-Anl. pro 1882 94¾. Türken 40¾. Oesterr. Kreditaktien 236½. Oesterreich.-franz. Staatsb.-Aktien 363½. 1860er Loose 76⅞. 1864er Loose 109¾. Lombarden 173½. Kansas 71¾ Rockford 61¾. Georgia 69. Südmissouri 64½.

Frankfurt a. M., 5. Januar, Abends. [Effekten-Sozietät.] Amerikaner 94¾, Kreditaktien 236½, 1860er Loose 77½, Staatsbahn 364, Galizier 230, Lombarden 173½, Silberrente 54. Fest.

Wien, 5. Januar. (Schlußkurse.) Fest. Silber-Rente 65, 70, Kreditaktien 247, 70, St.-Eisenb.-Aktien-Cert. 380, 00, Galizier 240, 50, London 124, 20, Böhmische Westbahn 240, 50, Kreditloose 159, 75, 1860er Loose 93, 90, Lomb. Eisenb. 181, 30, 1864er Loose 116, 80, Napoleonsd'or 9, 96½.

Wien, 5. Januar, Abends. [Abendbörse.] Kreditaktien 247, 60, Staatsbahn 381, 00, 1860er Loose 93, 80, 1864er Loose 116, 80, Galizier 240, 50, Lombarden 181, 40, Napoleons 9, 96½. Still.

Wien, 5. Jan., Abends. Die Einnahmen der lombardischen Eisenbahn (österr. Netz) betrugen in der Woche vom 24. bis zum 31. Dezbr. 548,492 Fl., was gegen die entsprechende Woche des vorigen Jahres eine Mehreinnahme von 48,079 Fl. ergiebt.

London, 4. Januar, Nachmittags 4 Uhr. Günstig.

Konsols 92 3/16. Italienische 5proz. Rente steigend 53⅞ excl. Lombarden 14 11/16. Türk. Anleihe de 1865 43¾. 6proz. Verein. St. pr. 1882 89½.

London, 4. Januar, Abends. Die auf morgen angemeldete Zinszahlung der türkischen Anleihe bezieht sich auf die 6proz. türkische Anleihe vom Jahre 1865.

Newyork, 5. Januar, Abends 6 Uhr. (Schlußkurse.) Höchste Notirung des Goldagios 10¾, niedrigste 10½. Wechsel auf London in Gold 109, Goldagio 10¾, Bonds de 1882 108⅞, do. de 1885 108¼, do. de 1865 107⅞, do. de 1904 106⅞, Eriebahn 23, Illinois 139¼, Baumwolle 15⅛, Mehl 6 D. 40 C. Raff. Petroleum in Newyork 23½, do. do. Philadelphia 22½, Havannazucker Nr. 12 10½.

Druck und Verlag von W. Decker & Co. (E. Röstel) in Posen.